

Produktname: TIAM2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe02690**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW: 190 kDa; Observed MW: 190 kDa

Antigen-Informationen

Genname	TIAM2
Alternative Namen	STEF; TIAM-2
Gen-ID	26230
SwissProt ID	Q8IVF5
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen TIAM2

Hintergrund

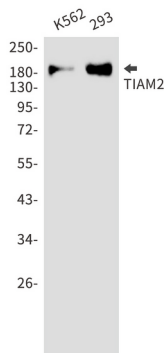
Moduliert die Aktivität von RHO-ähnlichen Proteinen und verbindet extrazelluläre Signale mit Zytoskelettaktivitäten. Wirkt als

GDP-Dissoziationsstimulatorprotein, das die GDP-GTP-Austauschaktivität von RHO-ähnlichen GTPasen stimuliert und diese aktiviert. Vermittelt extrazelluläre Lamininsignale zur Aktivierung von Rac1 und trägt so zum Neuritenwachstum bei. Beteiligt an der Lamellipodienbildung und dem Vorrücken des Wachstumskegels embryonaler Hippocampusneuronen. Fördert die Migration von Neuronen im zerebralen Kortex. Bei Überexpression induziert es Membranruffelungen, begleitet von der Akkumulation von Aktinfilamenten entlang der veränderten Plasmamembran. Aktiviert spezifisch RAC1, nicht aber CDC42 und RHOA.

Forschungsbereich

Signaltransduktion

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von TIAM2 in K562, 293 Lysaten unter Verwendung eines TIAM2-Antikörpers.